
Grußwort des Vorsitzenden der "Orchideen-Gesellschaft Kurpfalz e.V.", Dr. Karlheinz Senghas

Sehr geehrte, liebe Wuppertaler Orchideenfreunde!

Wer von Ihnen erinnert sich noch an die Stunde eins unserer Tagungen? Es war 1962 das Erscheinen der damals als monumental empfundenen Monographie und Ikonographie der Gattung *Ophrys* durch Erich NELSON, für die - u.a. - er später zum Dr. h.c. promoviert wurde und die sogleich zu Diskussionen und Widersprüchen provozierte. Professor HABER, seinerzeit Präsident der Deutschen Orchideen-Gesellschaft, besprach dieses gewichtige Opus in ‚Die Orchidee‘, daraus ergab sich der Kontakt mit Hans SUNDERMANN und danach die Idee, dieses Werk zum Aufhänger und Inhalt eines ersten Treffens der deutschen Orchideenfreunde zu machen. Hans organisierte alles, und als Resultat entstand eine Gemeinschaftsveranstaltung zwischen Wuppertal – Museum und Verein in Personalunion – und der DOG. Ein Erfolg war der, dass ab diesem Zeitpunkt in der DOG und ihrer Zeitschrift den europäischen Orchideen und den Problemen des Artenschutzes mehr Aufmerksamkeit und Raum gewidmet wurde, eine anderer der, dass der Wunsch nach einer Fortsetzung solcher Treffen nahezu selbstverständlich entstand und dann auch realisiert wurde. Über vier DOG-Präsidenten hinweg waren die Wuppertaler Tagungen Gemeinschaftsveranstaltungen so wie die erste, dann erst wurde diese Harmonie anno 1992 wortlos aufgekündigt.

Ab dem 2. Treffen 1966 bis zum letzten 1997 durfte ich dann an deren Gestaltung, vor allem an der Redaktion der Tagungsberichte, mitwirken, und ich habe dies sehr gern für unsere Orchideen, aber ebenso sehr für unsere Gemeinschaft der Tagungsteilnehmer getan. Der Gradmesser für die Akzeptanz und das Gelingen dieser weithin bekannt gewordenen Tagungen war für mich stets der Geräuschpegel während der Kaffeepausen. Dieser Indikator war immer sehr hoch und zeigte stets die Notwendigkeit vielseitiger persönlicher Gespräche und überfälliger Diskussionen an. Solch eine Kulisse wünsche ich auch der jetzigen 12. Tagung, an der ich leider aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen kann.

Die Gretchenfrage dieser Tagung verbirgt sich für mich in dem Vortrag über *Nigritella*, an dessen Diskussion ich gerne teilgenommen hätte. Deren Ergebnis wird – abgesehen von den vordergründigen und bleibenden Schutzproblemen – sicherlich das Konzept künftiger Treffen beeinflussen.

Herrn Kollegen STIEGLITZ wünsche ich für seine Vorbereitungsarbeiten einen guten Lohn in Form von Zufriedenheit bei den Tagungsteilnehmern und Ihnen allen wie stets kritische Aufmerksamkeit, lebendige Diskussionen und als Resultat den Wunsch, eine neues Dutzend solcher den Kenntnissen und dem Wohl unserer europäischen Orchideen gewidmeten Begegnungen 2004 zu beginnen. Auch unsere ‚Orchideen-Gesellschaft Kurpfalz e.V.‘ wünscht dieser Tagung einen guten Verlauf und gute Ergebnisse. Deren Wiedergabe und Verbreitung in der bisherigen Form eines Tagungsberichtes wird sie auch dieses Mal erneut mit einem Druckkostenzuschuss unterstützen.

Ihr Karlheinz Senghas
Gaiberg/Heidelberg, 30.10.2001

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresberichte des Naturwissenschaftlichen Vereins Wuppertal](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [55](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Grußwort des Vorsitzenden der "Orchideen-Gesellschaft Kurpfalz e.V.", Dr. Karlheinz Senghas 13-14](#)